

# Tipps zur Gesunderhaltung der Kühe

**März 2024:**

## **Zahme Kühe oder Mineralien?**

Wenn Kühe sehr zahm sind und ständig den Overall lecken, muss man aufpassen, dass dieses zahme Verhalten nicht mit einem Anzeichen von Mineralstoffmangel verwechselt wird.

Dann lecken die Kühe nicht nur deinen Overall, sondern auch alles andere.

Sogar das Trinken von Urin oder das „Fressen“ von Erde ist dann möglich.

Wie ist die Mineralstoffversorgung?

Manchmal bekommen die Kühe genug, aber die Nutzung ist enttäuschend.

Dies kann mit gebrauch des Grundwassers zusammenhängen: Zu viel Eisen oder Mangan sind Beispiele dafür, warum andere Mineralien wie Kupfer und Selen nicht ausreichend genutzt werden.

Wiese: in der Nähe der (Autobahn-)Straße, Schwefel; usw.

Oder die Kühe können sich am Fressgitter trotzdem das Futter aussuchen, so dass die ersten Kühe immer mehr als genug bekommen und die letzten nicht.

Auch hier ist aufgrund der Pansenaktivität eine gleichmäßige Struktur wichtig.

Dies sorgt auch für mehr Aktivität der Kuh und damit für mehr Futteraufnahme.

**September 2023:**

**Färsen für Abkalben das stallsystem und die Wege lernen?**

Gerade bei gelänkten Kuhverkehr kann es sinnvoll sein, die Färsen vor Abkalben an die Laufwege, Gewohnheiten und Rationen im Milchviehstall zu gewöhnen.

Werden sie aber bereits im Melkroboter gefüttert, denn haben 1.Kalbinen nach dem Abkalben noch mehr Angst vor dem Roboterarm, was zur Folge hat, dass sie in den ersten Tagen eher zurückhaltend sind, den Roboter zu besuchen.

Es reicht also aus, die Routen und etwaige Selektionstore zu kennen.

Nehmen Sie die Färsen mindestens zwei Wochen vor dem Abkalben aus der Milchviehgruppe heraus, dann sollten sie sich in Ruhe auf das Abkalben vorbereiten können, vorzugsweise in einem Strohstall / Abkalbebereich, und müssen sich keine Sorgen über herrische Kühe in der Milchviehgruppe machen.

### ***September 2022:***

#### **Kontrollieren Sie frisch gekalbte Milchkühe.**

Diese Website wurde oft darauf hingewiesen, auf frische Kühe zu achten.

Neben dem regelmäßigen 2-Minuten-Check ist es auch gut, die Statusliste täglich nach TIM (Tage In Milch) zu sortieren. Dann die frisch gekalbtten Kühe ganz oben. Sie sehen sofort, ob die zu erwartende Milchleistung beim letzten Melken -weit- über 100 % lag.

Wenn Sie die Tierkarte per Doppelklick auf die oberste Kuh öffnen und den Reiter „Melken“ öffnen, „Milchmengen“ und dann „Blut und Leitfähigkeit“ auswählen (mindestens die letzten 7 Tage + heute), sehen Sie sofort wann ihr letztes Melken war, wie oft sie schon kommt und ob alle Zitzen richtig gemolken sind, wie sich die Leitfähigkeit entwickelt und ob die Blutwerte schön sinken.

Mit dem grünen Pfeil (neben Lupe, Drucker und Seite Einrichten) gelangen Sie zur nächsten Kuh, die Sie nach TIM sortiert haben.

### ***August 2021***

#### **Nicht zu lange im Trennungsraum.**

Es ist toll, wenn Sie eine Abteilung haben, in der Kühe extra betreut und kontrolliert werden können, wie zum Beispiel ein Stroh- oder Sandstall. Vor allem, wenn sich die Kühe von hier aus problemlos zum und vom Roboter führen lassen. Oder zum Klauenpflegebox.

Dennoch sehen wir oft zu viele Kühe, die sich zu lange in diesem Bereich aufhalten. Es ist wirklich für Pflegekühe!

Normalerweise werden die Kühe, die in dieser (Stroh-) Separationsbereich bleiben, nur zweimal täglich gemolken. Auch kommt es häufig vor, dass die Wasser- und Raufuttermversorgung weniger gut organisiert ist als im restlichen Stall. Dann können sie zum Beispiel trinken, aber nicht saufen, sie können essen, aber nicht fressen.

Genau das braucht eine Kuh, um gesund zu werden, zum Beispiel für einen guten Start in die Laktation oder um sich zu erholen.

Schließlich ist eine Kuh ein Herdentier.

### ***Dezember 2020***

#### **Lassen Sie trockene Kühe nicht von falsche Ration essen.**

Stellen Sie sicher, dass die trockenen Kühe am Füttertisch das Futter von der Milchgebende Kühe nicht fressen können.

Im Vergleich zu den Milchgebende Kühen benötigen die trockenen Kühe eine Ration mit weniger Energie, mit reichend Protein, mehr Struktur und den notwendigen Mineralien, Vitaminen und Bewegung!

Das ist eine andere Ration als die der milchgebende Kühe.

Hören Sie also früher in der Nähe der trockenen Kühe auf, ca. zwei Fressplätze, zu füttern. Die dicksten Kühe stehen bereits bereit, wenn Sie mit dem Futter für die Milchgebenden in die Nähe ankommen.

Stellen Sie sicher, dass diese die reicheren Ration nicht essen kann, was für die laktierenden Kühen gut ist!

## ***Juni 2020***

### **Hitzestress, Atemkontrolle.**

Die Kontrolle des Wiederkäuens ist den meisten Landwirten bekannt, aber führen Sie auch die "Atemkontrolle" durch?

Unter normalen Bedingungen und in Ruhe bei nicht hohen Temperaturen atmet die Kuh etwa 40 Mal pro Minute. Dies kann gezählt werden, indem es auf der linken Seite der Kuh gezählt wird.

Wenn eine Kuh zu heiß ist und es schwierig ist, ihre Wärme zu verlieren, oder aus anderen Gründen gestört wird, nehmen diese Atemzüge pro Minute zu.

Bei über 60 Atemzügen pro Minute macht es der Kuh keinen Spaß mehr, dann bleibt sie länger stehen, weil beim Stehen können Kühe mehr Wärme verlieren als beim Liegen. Oder Sie hängt über der Wasserschale.

Über 80 Atemzüge pro Minute hat sie starken Hitzestress.

Denken Sie daran, dass die "angenehme Außentemperatur" einer

Kuh etwa 8 Grad unter unserer angenehme liegt.

Außerdem arbeitet eine Kuh, die viel Milch gibt, hart. Es wird also bald zu heiß!

Und warmes Wetter, insbesondere in Kombination mit höherer Luftfeuchtigkeit, kann auch zu einer um 5 bis 12% geringeren (rau) Futteraufnahme führen. Und die Kuh kann länger darunter leiden, als die Hitze anhält...

Deshalb ist im Sommer ein kühler Ort für die Kuh entscheidend, sowohl für mehr und längere Produktion als auch für das Zeigen von Brunst u.a. und damit für die Fruchtbarkeit!

Wenn Sie ab und zu die Atemzüge zählen, vorzugsweise von Hoch Produzierenden werden Sie früher feststellen, ob die Belüftung und Kühlung ausreichend und gut ist und ob im Stall genügend frische Luft vorhanden ist!

## ***August 2019***

### **Trockene Kühe in einem Abstand.**

Wenn Ihr Unternehmen das Potenzial hat, ist es viel besser, wenn eine trockene Kuh weit entfernt vom VMS oder Melkstand untergebracht werden kann. Ein Platz wo diese Kühe keine Pulsationen oder Futter in VMS oder Snäcke hören oder das Kuhverkehr und Sicht in der Umgebung von VMS.

Aber sicher ein Ort wo Sie diese trockene Kühe oft seht! (Sind die gesund, haben gute Pansen Füllung usw.)

## ***September 2018***

### **Wann Besamen?**

Frühbesamung hat Vor- und Nachteile: Frischgekalbte, fitte Kühe sind bei einem Melkroboter im Vorteil, weil die am

häufigsten gemolken werden und daher mehr Milch geben. Aber jedes Kalben birgt auch Gesundheitsrisiken für die Kuh.

Also, hat Ihr Unternehmen ein Laktationsdiagramm mit einem langen Peak oder über viele Tage, ist ein kurzes Abkalbintervall weniger interessant, als wenn Ihre Kühe nach beispielsweise 40 Tagen ihren Höhepunkt erreichen würden und dann schnell in Produktion unten gehen würden.

Sehen Sie sich die Laktationskurve Ihres Unternehmens an, an wie vielen Tagen Ihre Kühe die höchste Produktion haben und wie lange die Spitzenproduktion dauert.

Schau dir die Reproduktion Herdenverteilung an (mit kleinen Punkten).

Nach 50 DIL sind die Kühe rot markiert. Gibt es eine gute Ausrede, diese Kuh nicht zu besamen?

Zum Beispiel erste Kälberkuh, magere Kuh oder Kuh, die viel Milch gibt und Schwierigkeiten damit hat.

## ***Juni 2018***

### **Kuhflüsterer.**

An vielen Orten werde ich "De Kuhflüsterer" genannt.

Das ist an sich eine Ehre, aber eigentlich Unsinn natürlich.

Was wahr ist, ist, dass ich die Kuh für eine lange Zeit bekommen kann, wohin wir sie schicken wollen.

Ich kenne keinen Stock oder schreie.

Was hilft, ist zu versuchen zu denken, was eine Kuh denkt.

Denn die Kuh muss oft irgendwo von ihrem vertrauten Bereich zu dem gehen, was sie nicht weiß und nicht will. Zum Beispiel zum ersten Mal im Melkroboter. Dies gilt aber auch für den Umzug in den Stall, von einer Gruppe, von einem Stroh Box, in eine Klauenpflegebox, usw.

Deshalb grübelt die Kuh darüber, ob es auch Fluchtmöglichkeiten gibt! Zurück in ihre sichere Umgebung. Das ist auch tief in ihre Natur.

Eine Kuh Schlagen mit der Hand oder Stick (oder Schock ..), sorgt dafür, dass die Kuh sich konzentriert auf wo sie geschlagen wird, wo es weh tut, so auf dem Rücken oder Arsch, und nicht wirklich darauf zu achten, wohin sie gehen muss.

Wir stellen zuerst sicher, dass die Möglichkeit, nach links oder rechts zu fliehen, unmöglich ist.

Gitter, am liebsten die bewegen können, sind für die Kuh sehr einfach und klar: Nag Links oder rechts geht nicht.

Indem sie mit dem Schwanz in der Hand hinter der Kuh steht, weiß der Kuh, dass es auch nicht zurück geht.

Dann warte ich normalerweise, bis die Kuh sieht, wohin sie gehen kann (und muss).

Und dann reicht oft ein freundlicher, aber dringender Schub.

Das kann zwar etwas länger dauern, aber gibt für Kuh- und Viehhalter viel weniger Stress.

Die Kuh wird sich besser an ihren ersten Besuch erinnern, und Sie werden verstehen, was das wert ist!

Und der Bauer sieht seine Kühe sehr ruhig die neue Situation erleben, und das ist sehr gesund ?

Also auch hier: "Wenn die Kuh selbst die Entscheidung machen durfte (zwischen Stock oder Gitter, Treibe Tore), wusste sie es!

## ***March 2017***

### **Kraftfuttermenge letzte 100 Tage für Trockenstellen**

Die größten Futterfehler werden während der Transit Periode

und am Ende der Laktation gemacht.

Tatsächlich ist ab 100 Tagen vor dem Trockenstellen für Futtermenge die Milchproduktion der Kuh nicht mehr wichtig, aber ihr Zustand und ihre Kondition sind wichtig, um das richtige Futtermenge zu bestimmen. Und das sieht ein Landwirt besser als ein Computer ...

Die ersten Erfahrungen mit der neuen Body Kondition Score Kamera (BCS) zeigen auch, dass es sich in dieser Zeit lohnt, sich rechtzeitig zu korrigieren.

Sehen Sie die Kühe an, die innerhalb von 100 Tagen trocken gestellt werden müssen oder 130 – 230 Tage nach der letzten Besamung, wie sieht der Kuh aus, die Produktion, das Futter und wie oft die VMS-Besuche.

Braucht der Kuh mehr oder weniger Energie? Mehr oder weniger Protein? Mehr ...?, oder weniger ...?

Es ist sinnvoll, selbst eine Liste zu erstellen, wo man neben der Produktion der Kuh und die Menge Futtermittel angegeben wird, auch erwähnt, wie viele Tage es bis trockenstellen gibt.

Ich mache oft eine Kopie der Liste bei "Fütterung" von "Futtermittelverbrauch" (rechte Maustaste) und füge sie in "Meine Listen" ein. Dann können Sie mit "Listen Designer" aus der Überschrift "Reproduktion" die Spalte "Tage zum Trockenstellen" und bei "Melken" ggf. "Durchschnitt Melkungen 7 Tage" mit der linken Maustaste in Ihre Liste ziehen.

Mit den neuesten Versionen DelPro können diese Kühe sogar gefärbt werden, so dass sie besser hervorstehen.

Diejenigen, die diese Kühe auf dem Bild haben, und vorbereitet für eine gute Trockenzeit, arbeitet an Langlebigkeit!

**Oktober 2016**



## **Langlebigkeit: Maximum oder Optimum?**

Für eine rentable Milchviehhaltung ist die Langlebigkeit der Kühe wichtig. Eine Kuh braucht  $1\frac{1}{2}$  Laktationen um die Kosten für die Aufzucht oder den Kauf zu erwirtschaften.

Tatsächlich geht es aber nicht darum, ob eine Kuh alt wird und wie viele Laktationen sie macht, sondern darum, wie viele kg Milch sie hat, sondern wie viele kg Fett und Protein sie während ihres produktiven Lebens in den Tank geliefert hat mit dem niedrigsten (Futter und Tierarzt) Kosten.

Ein paar Dinge sind wichtig:

- Färsen die mit 23 – 24 Monaten abkalben haben eine ca. 15.000 ltr. höhere Lebensleistung, wie Färsen die erst mit 27 – 30 Monaten abkalben.  
Mit den Delpro-Informationen, einschließlich des 2-Minuten-Check, haben Sie Kühe mit Auffälligkeiten früh im Blick und können rechtzeitig handeln.
- Man sollte nach jeder Kalbung die Fütterung neu einstellen, Menge und Art des Futters, entsprechende Geschwindigkeit, je nach Pansen Gesundheit der Kuh. Die ersten 100 Tage nach der Kalbung sollte man sich die Kuh gut anschauen, ob sie genug Raufutter frisst, um die Kraftfuttermenge zu bewältigen.  
In der Transitphase ist es besser mit weniger Energie zu füttern und nach der Kalbung die Fütterung dem Tier entsprechend zu steigern. Zwei wichtige Phasen jedes Jahr um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Gebe ich dieser Kuh noch eine Behandlung? Hat Sie eine gute Chance auf Heilung nach einer (teuren) Behandlung, oder hat sie eine Infektionskrankheit und kann dadurch ihre Stallgenossen anstecken.
- Etc., etc.

Aber: Hat eine Kuh bereits ca. 4x gekalbt, dann überlegen Sie: Soll ich sie wieder besamen? Oder ist das Risiko zu groß, dass

die nächste Laktation vielleicht nur gut ist für den Tierarzt oder Klauenpfleger. Verkaufe ich sie dann ist das für mein Portemonnaie gut.

P.S. Überprüfen Sie die Tipps und Tricks aus Dezember 2012. Das gleiche Problem bei Ihren geerntet Raufutter scheint im diesem Jahr aufzutreten. Die Grassilage ist im Sommer zu schnell gewachsen und hat daher weniger Energie gut von zu Melken.

## **Februar 2016**

### **Erkennen subklinische Pansen Azidose**

In der Ausgabe September 2015 von "Veeteelt" (Holländische Fachzeitschrift) sagt der Kanadisch-Holländische Professor Kees Plaizier, dass in den ersten drei Monaten der Laktation 20% der Kühe mit einer subklinischen Pansen Azidose zu kämpfen haben.

Eine klinische Azidose ist sichtbar, aber eine subklinische nicht. Die Kuh ist weniger aktiv, gibt nicht die erwartete Milchmenge, wird nicht brünstig usw. Nach einigen Wochen, werden dann Giftstoffe bei der Kuh frei und es kommt zu Klauenproblemen.

Mögliche Ursachen:

Verhältnis von Kraftfutter und Raufutter ist falsch, oder ihre Ration ist gut berechnet, aber die Kuh frisst nicht die gewünschten Mengen.

- Zu schnell zu hohe Kraftfuttermenge nach dem Abkalben.
- Kuh hat schon eine mäßige Kondition oder Klauenprobleme oder andere Beschwerden, und geht dadurch weniger zum Melkroboter / Füttertisch
- Eine Tageshälfte bekommt die Kuh viel und leckeres Futter und den Rest des Tages bekommt sie wenig und

Restfutter.

- Kuh kann zu Einfach in Futter aussortieren
- Zu wenig Pansen Aktivität.

Die Ursachen können sehr große pH-Wert Schwankungen im Pansen hervorrufen.

Mit dem VMS mit DelPro haben sie die subklinischen Kühe schneller im Blick. Eine Kuh muss zwischen dem 20 und 60 Tag nach der Abkalben den VMS minimal 3x pro Tag besuchen.

Und sollte diese TIM vorzugsweise mehr als 100 % der erwarteten Milchleistung liefern.

Also schau, z.B. in der Liste Melkinfo / Melkarbeit, ob diese Kühe wohl 3x pro Tag gemolken werden.

In der Liste Kuhverkehr können Sie erkennen, wieviel Verweigerungen die Kuh hat.

Das kontrollieren zusammen mit Mist und Kondition (die Daten zusammen mit Augen Landwirt) und dann haben Sie ein genaues Bild wie aktiv Ihre Kuh ist, und ein hohes Risiko für subklinische Pansen Azidose hat .

***April 2014:***

**Wie lange sollte eine Kuh Trocken stehen???**

Abhängig von verschiedenen Faktoren, wie zum Beispiel Kondition der Kuh, Regenerierung des Euters, wie viel Zeit ist noch usw.

Tatsächlich sollte sich eine Kuh nicht von der vergangenen Laktation erholen oder reparieren (zu fett oder zu mager), sondern sich auf die nächste Laktation vorbereiten.

Also wichtiger als die Zeitspanne des Trockenstehens ist eigentlich noch das die Kühe rechtzeitig (also weiträumig vor

dem Trocken stellen) so gefüttert werden das sie in die richtige Kondition sind und das die Klauen rechtzeitig versorgt werden. Am Ende der Laktation ist das Verhältnis Raufutter / Struktur gegenüber Kraftfutter wichtiger als Energie um in der nächsten Laktation gut zu starten und persistent viel Milch zu geben.

Wir verfügen über eine Liste die angibt welche Tiere in der nächsten Zeit Trocken gestellt werden müssen. Diese Liste können Sie auch ändern um zu sehen welche Tiere in 100 Tagen trocken gestellt werden sollten. Bei diesen Tieren ist folgendes wichtig:

Wie verläuft die Laktation? Ist die Milchproduktion noch ausreichend für das Laktationsstadium? Wie ist es um den Kondition der Kuh gestellt? Bei Abweichungen sollten Sie die Kraftfütterung und evtl. auch Melkberechtigung die letzte Monat(e) rechtzeitig anpassen.

Bei welchen Tieren sollte im kommenden Monat, kurz vor dem Trockenstellen, Klauenpflege stattfinden?

Kurz vorm Trocken stellen beurteilen Sie bitte die Kondition, Laktation auf Milchmenge, Leitfähigkeit pro Strich (Kuhüberwachung) und die gemessene Zellzahl. Danach können Sie richtigen weg wählen: kann diese Kuh mit 6 Wochen Trockenstellen oder braucht sie länger vorbereitung für die nächsten Laktation und geht es evtl. auch ohne Antibiotika?

### ***Dezember 2013:***

**Nach dem Kalben so schnell wie möglich zum Roboter gehen.**

Für Färsen, 1. Kalbinnen, aber auch für ältere Kühe gilt, das es wichtig ist nach dem Abkalben so schnell wie möglich durch den VMS gemolken zu werden. Färsen sind dann noch ein bisschen in Trance und denken dann eher das das auch dazu gehört.

Außerdem kommen die Hormone schneller in Aktion, die nötig sind um Milch frei geben aber auch neu Milch zu produzieren und die dafür sorgen das die Gebärmutter (schneller) zusammen zieht.

Die Milchproduktion im Allgemeinen wird dann besser stimuliert. Wenn möglich sollten die Tiere die ersten Tage 3x täglich gemolken werden! Dies ist nicht immer zu schaffen, sollte aber angestrebt werden. Bei zu wenig Melkungen werden Euter und Striche (zu) viel strapaziert. Das Euter wird dann wesentlich voller sein und melken könnte schmerzhaft sein. Dies ist oft die Ursache das Tiere nicht schnell genug zum VMS zurück kommen.

Vergleichen Sie es mit einem Besuch beim Zahnarzt, wenn Sie zu lange gewartet haben (um zu gehen) dann ist die Behandlung schmerzhaft und sie beschuldigen den Zahnarzt, und Sie versuchen den nächsten Termin wieder so lange wie möglich heraus zu zögern. Gehen Sie aber rechtzeitig, bevor Sie Schmerzen haben, ist die Behandlung meistens auch weniger schmerzhaft und die Angst vor dem nächsten Termin auch geringer!

Mehr noch so die erste Besuche der 1. Kalbinen.

### ***August 2013:***

#### **Neumelkende Kuh im Stall folgen.**

Besonders wichtig für einen gelungenen Start in die neue Laktation ist der allgemeine Gesundheitszustand der Tiere in den ersten Tagen nach Abkalben.

Dann ändert sich vieles für die Tiere, durch die Kalbung ist das Tier noch geschwächt, Einbringen in eine neue Herde (Hierarchie), Futterumstellung und Stoffwechselumstellungen können dies noch verstärken. Beim Robot-melken steigt die Tagesleistung oft schneller (auch durch häufiges melken) womit der Effekt noch größer wird. Diese Tiere sollte man gut im

Auge behalten! Einige Kollegen von Ihnen kennzeichnen diese Tiere, zum Beispiel durch ein farbiges Kuhhalster. So finden Sie diese Tiere schnell wieder, sehen ob sie Wiederkäuern beim Liegen, und ob diese Tiere den Fresstrog häufig genug besuchen usw.

Halten Sie die Aktivität dieser Tiere im Auge, damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen können (Kraftfutter Aufbau) und frühzeitig Behandlungen starten können. Schmerzmittel können in dieser Periode dafür sorgen das eine Kuh, und dies gilt besonders für Färsen, sich besser fühlt und dann öfter zum Futtertrog kommt. Durch höheren Raufutterumsatz gelingt es der Kuh schneller um über den "toten Punkt" zu gelangen.

### ***Juni 2013:***

**Gesunde Klauen, nicht nur Trimmen, auch Ruhe und eine angenehme Oberfläche sind wichtig.**

Klauenerkrankungen sind nach wie vor einer der größten Kostenposten in einem Unternehmen. Und das gilt noch deutlicher beim Melken mit einem Melkroboter, denn eine Kuh muss sich selbst überlegen, wie oft sie zur VMS geht und auch wie oft zum Fressgitter und Tränketrog.

Dies zu begrenzen kostet (viel) Milch und Lebensdauer! Außerdem steht eine lahme Kuh im VMS nie still und ist daher auch schwieriger an zu setzen und muss daher länger im VMS bleiben. Sowohl die Kuh als auch der Bauer sind darüber nicht glücklich!!

Wichtige Maßnahmen:

Laktationsgebundenes Klauenschneiden vor der Trockenstehzeit und wenn sie länger als 100 Tage in der Laktation sind, nachdem die negative Energiebilanzphase beendet ist. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Kuh möglichst ausgeglichen läuft und möglichst wenige Risse und Spalten um

die Klauen bekommt, denn Bakterien wie Mortellaro und Co lieben das...!!

(siehe auch Tipp Okt. 2011)

Liegeplätze: Ausreichend Ruhe, damit das „Fettkissen“, das zwischen „Leben“ und Horn sitzt, geschont wird und die Kuh dadurch belastbarer und angenehmer wird und somit viel länger weiterläuft.

Eine Kuh muss täglich 12 – 14 Stunden entspannt liegen!

Dies ist auch sehr wichtig für die Durchblutung (sprich: Reinigung, Entfernung von krankheitserregenden Bakterien, Viren etc.) natürlich der Beine, aber auch des Euters bzw. evtl. Verletzungen oder andere Entzündungen der ganzen Kuh

Eine ausgeruhte Kuh hat auf jeden Fall mehr Widerstand.

Fußbad: Haben Sie die Möglichkeit, es regelmäßig zu benutzen?

Laufgänge: glatte und geräumige Überholmöglichkeiten: aufgrund von weißen Linien Defekte

Halten Sie die Laufwege auch so trocken und sauber wie möglich, zum Beispiel mit einem Mistschaber, der keine Bakterien zu oder von Jungtieren bringt.

Gummi auf dem Boden: besonders bei trockenen Kühen, zum Beispiel in einem einreihigen Stall. Trockene Kühe wiegen oft leicht 100 kg mehr.

Und Gummi an Stellen, an denen Kühe viel oder kurz drehen müssen.

Ration: 2/3 des Gesamtfutters enthält strukturiertes Raufutter, besonders wichtig direkt nach dem Kalben. Ein gut duftendes Spitzenheu wirkt Wunder.

Natürlich haben die alten gemolkenen und trocken gemolkenen Kühe einen noch größeren Anteil an strukturreichen Rationen.

Vorsicht bei Eiweiß und „schneller Energie“ wie Getreideprodukten wegen Gefangenschaft.

Dies zeigt sich erst etwa 4 bis 6 Wochen nach dem

„Fütterungsfehler“ an den Klauen...

**März 2013:**

**Kühe trinken pro Tag zwischen 80 und 200 Liter Wasser !**

Sorgen Sie dafür das Kühe genügend Platz haben an der Tränke. Es sollten ca. 10 cm Länge pro Kuh bereitgestellt werden.

Weiterhin ist es wichtig wo die Tränken positioniert werden. Wir wissen das Kühe die nach dem melken aus dem VMS kommen eigentlich immer Durst haben. Bieten wir ihr dann direkt Wasser an, ist die Aufnahme van Raufutter auch höher als mit trockenem Mund.

Nach dem abkalben hat eine Kuh auch immer Durst! Also an diesen Stellen sollte auf alle Fälle eine Tränke montiert werden, damit Kühe hier reichlich und in aller Ruhe trinken können.

Im Stall am liebsten bei Durchgängen montieren, so dass Kühe sich sicherer fühlen. Bei einem Durchgang hat die Kuh immer mehrere Fluchtwege und wird nicht so schnell durch Dominante Kühe in eine Ecke gedrückt. Fühlt sich eine Kuh nicht sicher dann wird sie nur das nötigste trinken. Also so schnell wie möglich nach dem VMS Auslauf und im Abkalbe Stall, an Stellen mit genügend Platz und natürlich einfach sauber zu halten. Trinkende Kühe dürfen keine Durchgänge versperren.

Wasser vom Vorkühler ist etwas temperiert, also auch leckerer, denken Sie aber daran das es auch ein erhöhtes Risiko auf Bakterien bildet.

Als Maßstab kann man sagen : bei 60 Kühen : 3 Tränken mit je einer Länge von 2 Metern.



**Oktober 2011:**

## **Klauen Protokoll**

Um viel Raufutter aufnehmen zu können müssen die Kühe oft zum Futtertisch kommen. Um viel Milch zu geben müssen die Tiere oft zum Roboter kommen. Eine der wichtigsten Voraussetzung um dies zu realisieren ist natürlich das Beine und Klauen der Tiere Tipp-Top sind.

Dies erreicht man nicht alleine mit kurativen Klauen schneiden, sondern vor allem mit präventiven Klauen schneiden, und anderen Maßnahmen.

Wenn zum Beispiel die Klauen kurz vorm Trockenstellen und 100 – 120 Tage (wenn negativen Energiebilanz vorbei sein sollte) nach Abkalben beschnitten werden führt dies im Allgemeinen zu besseren Resultaten. Voraussetzung ist auch hier wieder dass Maßarbeit geliefert wird.

Klauen sollten so behandelt werden dass Sie heilen und gleichzeitig stärker werden. Kritische Phase in jeder Laktation sind die ersten 70 Tage: Viel Milch produzieren und die dafür benötigte Futterration verarbeiten können! Diesen Kühe sollte man wenn möglich in dieser Zeit nicht (unnötig) die Klauen schneiden. Probleme mit zu dünnen Klauen verursachen in dieser Zeit viel Stress und sorgen für weniger aktive Kühe.

Mit gesunden Klauen besuchen die Tiere den Futtertisch 2 bis 3 mahl am Tag extra. Hierdurch steigt die Raufutteraufnahme um 10 bis 20 % extra. Dies resultiert wiederum in mehr Besuchen beim Roboter, mehr Milch und einer kürzeren Negativen Energie Balans!

Zusammengefasst kann man sagen das bessere Klauen zu gesünderen Kühen beitragen die auch noch eine höhere Lebenserwartung mit ansprechend höher Lebens Leistung haben.